

»Zoom« macht Naturerleben möglich

Neues Angebot für mobilitätseingeschränkte Besucher des Nationalpark Eifel

Das Naturerleben im Nationalpark Eifel für Besucher mit Einschränkungen in ihrer Bewegungsfreiheit wird leichter gemacht: Nationalpark-Waldführerin Nicole Zeyen aus Herhahn bietet Führungen mit elektromotorisierten Rollstühlen, Zoom genannt, an.

EIFEL. Die Touren verlaufen teilweise auf ausgewählten Wanderwegen im Nationalpark Eifel. Somit wird der Nationalpark für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht nur durch die bereits barrierefreien Angebote wie dem Barrierefreie Natur-Erlebnisraum Wilder Kermeter zugänglich. Die Nationalparkverwaltung begrüßt die Möglichkeit, durch zertifizierte Waldführer Touren für mobilitätseingeschränkte Gäste anzubieten.

Bereits am Wochenende starten die nächsten Touren: Am Freitag gibt es ab 14 Uhr eine Schnuppertour und am Samstag ab 11 Uhr eine längere Rundtour. Interessierte Besucher können sich bei Familie Zeyen



In ihrer Mobilität eingeschränkte Nationalparkbesucher können jetzt beim Nationalpark-Waldführer mit elektrischen Rollstühlen für ausgewählte Touren im Großschutzgebiet buchen.

in Herhahn unter Tel. 02444/503456 oder per E-Mail an info@zoomability.de anmelden und nähere Details und Preise erfahren.

Gemeinsam

»Das Besondere an den Zoom-Touren ist die Möglichkeit, das mobilitätseingeschränkte Menschen damit gemeinsam mit ihrem

Partner oder ihrer Begleitperson etwas unternehmen können und hier im Nationalpark die Natur erkunden und genießen können«, schwärmt Nicole Zeyen von den neuen Möglichkeiten. Um die Touren im Sinne des Großschutzgebietes leiten zu können, absolvierte Zeyen, eine Ausbildung zur Nationalpark-Waldführe-

rin.

Die Geschwindigkeit der elektrisch fahrbaren Krankenstühle ist auf sechs Stundenkilometer im Nationalpark beschränkt. Die Auswahl der Wege und Tourenverläufe sind in enger Abstimmung mit der Nationalparkverwaltung Eifel entstanden.

www.nationalpark-eifel.de